



Die Dützer Mühlennacht

Ein besonders eindrucksvolles Ereignis ist die „Dützer Mühlennacht“, die seit 2006 jeweils am zweiten Samstag im August durchgeführt wird und unter dem Motto steht:

„Musik und Tanz im Lichterglanz“

Die Mühle, das Müller- und Backhaus sowie das gesamte Areal mit dem Baumbestand werden dann in ein zauberhaft magisches Licht gehüllt, sodass ein einzigartiges sommerliches Flair entsteht.

Stimmungsvolle Live-Musik animiert zum Tanz. Mühlenführungen finden bis Mitternacht statt.

Für das leibliche Wohl wird hinreichend gesorgt.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.



Die Mühlentage

Weitere Akzente wurden mit dem Bau des Backhauses und des angrenzenden Holzhauses im Jahre 1998 gesetzt. So wurde ein gemütlich harmonisches Ambiente geschaffen.

Durch das Backen im Steinbackofen eröffneten sich neue Möglichkeiten, den Besuchern ein weiteres altherwürdiges Handwerk näherzubringen.

Neben dem Deutschen Mühlentag, der jeweils am Pfingstmontag durchgeführt wird, finden die im Rahmen des Mühlenprogramms als Mai-, Erdbeer- und Herbstfest gestalteten Aktionstage stets großen Zuspruch.

Attraktive Höhepunkte bilden dabei Musik- und Tanzdarbietungen sowie saisonale kulinarische Leckerbissen und Genüsse.

Auf der Mühlenwiese werden außerdem an zahlreichen Verkaufsständen handwerkliche und landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie kreative Bastelartikel angeboten.



Anfahrt



Heimatverein Dützen e.V.

Zechenstraße 7

32429 Minden

Telefon: 0571-5090257

E-mail: hvduetzen@t-online.de

Internet: www.heimatverein-duetzen.de

Heimatverein Dützen



**Information
Geschichte**



Mehl in 24 Stunden produziert werden konnten. Heftige Unwetter verursachten 1935 an der Mühle große Schäden, die 1941 zur Demontage der Flügel führten. Im Jahr 1950 erfolgte die Umrüstung auf Elektroantrieb. 1961 wurde die schwer lädierte Mühlenhaube entfernt und der Mühlenstumpf mit einer Betonplatte abgedeckt.

Der Mühlenbetrieb endete im November 1989. 1990 stand die Mühle mit den Nebengebäuden und der dazu gehörenden Gartenfläche zum Verkauf.

Am 21.05.1990 ging eine Teilfläche des Grundstücks mit dem Mühlenstumpf in den Besitz des Heimatvereins über.

Die Mühle wurde am 17.06.1991 auf einer Kreistagsitzung als letzte in das Mühlen-Erhaltungsprogramm des Kreises Minden-Lübbecke aufgenommen.

Die Dützer Mühle

Als Baubeginn der Dützer Windmühle ist nach Studium entsprechender Archivunterlagen das Jahr 1808 und für die Fertigstellung das Jahr 1810 anzunehmen.

Sie ist die einzige Mühle, die von neun in Dützen betriebenen Wind-, Wasser- und Motormühlen überlebt hat und noch mit der ursprünglichen Mahltechnik ausgestattet ist.

Sie arbeitete zunächst mit Windkraft und erhielt nach dem ersten Weltkrieg (1914-1918) einen Sauggasmotor als Zusatzantrieb, was damals eine völlig neuartige Energiequelle darstellte. 1921 wurde ein noch leistungsfähigerer Motor installiert, sodass bei Hochbetrieb zwei Tonnen



Das Müllerhaus

An Stelle des alten und maroden Müllerhauses ist in den Jahren 1995/1996 ein den heutigen Anforderungen entsprechendes Gebäude für Zwecke des Heimatvereins und der Mühlenbesucher errichtet worden.

Die Windmühle und das Haus sind an den Mahl- und Backtagen des Kreises Minden-Lübbecke geöffnet (siehe Programmheft). Es werden Führungen in der Mühle sowie Speisen und Getränke regionaler Hersteller im Müllerhaus angeboten.

An besonderen Tagen wird im gegenüberliegenden Backhaus im Steinbackofen nach alter Tradition gebacken.

Die Termine werden in der Tageszeitung und im Internet bekannt gegeben. Die Einnahmen aus den Verkäufen der angebotenen Produkte, Speisen und Getränke dienen dem Erhalt und Unterhalt der Windmühle, des Müller- und Backhauses sowie der Pflege des gesamten Anwesens.

Alle Dienstleistungen erfolgen ehrenamtlich durch die Mitglieder des Heimatvereins Dützen.

Dank der wohlwollenden Unterstützung zweier ortsansässiger Großsponsoren begannen am 01.08.1991 die Sanierungsarbeiten.

Nach Durchführung der Putz-, Fug- und Malerarbeiten konnte am 15.10.1991 ein neuer Drehkranz montiert werden. Am 20.07.1992 wurde eine neue Haube mit Windrose mithilfe eines Kranes aufgesetzt.

Seit dem 09.06.1993, dem Tag der Flügelmontage, erstrahlt der alte Wall-Holländer endlich wieder im neuen Glanze.

Die Dützer Windmühle gilt heute als Wahrzeichen des Ortes und ist nicht nur an den Mahl- und Backtagen ein sehr beliebtes Ausflugsziel.

Gruppen können die Mühle auch außerhalb dieser Tage besichtigen. Terminabsprache auf Anfrage.

